



Stellenausschreibung

W2-Vertretungsprofessur - Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit - Historisches Institut 22/Ma16

Universität Greifswald, 09.11.2022 | Bewerbungsfrist: 30.11.2022

Am **Historischen Institut** der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung für die Zeit vom **1. April 2023 bis zum 30. September 2023** (u.U. mit Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Semester) eine

W2-Vertretungsprofessur für Allgemeine Geschichte der Frühen Neuzeit

zu besetzen.

Im Rahmen der Vertretungsprofessur ist das Fach Geschichte der Frühen Neuzeit in seiner gesamten Breite (inkl. Durchführung von Exkursionen) abzudecken. Schwerpunkte der Seminare und Vorlesungen liegen in deutscher und/oder europäischer Kultur- und Gesellschaftsgeschichte sowie Globalgeschichte der Frühen Neuzeit. Themen sind u. a. Kultureller Austausch, Regionsbildung, Grenzen und Wirtschaftsräume. Mitarbeit an den Forschungsschwerpunkten "Kulturen des Ostseeraums" und des Interdisziplinären Forschungszentrum Ostseeraum (IFZO) ist wünschenswert.

Die Lehrverpflichtungen erstrecken sich sowohl auf Bachelor- und Master- als auch auf Lehramtsstudiengänge (Gymnasium und Regionale Schule) und den internationalen Master "History and Culture of the Baltic Sea Region".

Arbeitsaufgaben:

- Lehre im Umfang von 8 LVS im Fach Neuere Geschichte, darin auch englischsprachige Lehre (z. B. für das Beifach "Bilinguales Lehren und Lernen" in den Lehramtsstudiengängen an Gymnasien oder Regionalen Schulen und MA "History and Culture of the Baltic Sea Region") sowie für das Modul "Regionalgeschichte des Ostseeraums"
- Betreuung von Abschlussarbeiten und Prüfungen im Bereich der Neueren Geschichte
- Forschung
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Einstellungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- pädagogische Eignung (nachzuweisen durch eine Liste universitären Lehrveranstaltungen)
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (z. B. Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen)

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualität vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers

liegende Gründe überwiegen. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur [hier](#)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Verzeichnis von Schriften und Lehrveranstaltungen, akademische Zeugnisse, Nachweis von Lehrerfahrung/Lehrevaluation, Drittmittelprojekte, Liste von möglichen Lehrveranstaltungen für das Sommersemester 2023) sind bis zum **30.11.2022** per E-Mail in einer pdf-Datei an die Geschäftsführende Direktorin des Historischen Instituts zu richten, die auch nähere Auskünfte erteilt:

Universität Greifswald
Historisches Institut
Prof. Dr. Cornelia Linde
Geschäftsführende Direktorin
Domstraße 9 a
17489 Greifswald
Tel. 03834/420 3302

cornelia.linde@uni-greifswald.de oder historisches.institut@uni-greifswald.de

